







In wunderbarer Aufmachung erscheint an jedem 1. u. 15. des Monats unser

# Karstadt-Magazin

Jetzt ist die Zeit Ihr Abonnement zu erneuern!

## Wir waren auf einer großen Sonder-

# Einkaufs-Reise

und haben in den großen Industrie-Zentren riesige Mengen von Ware zu so niedrigen Preisen erwerben können, daß es uns eine große Freude ist, Ihnen diese Ware in einem großen

# Sonder-Verkauf

darbieten zu können.

### Beginn Donnerstag, den 9. April

# Seidenstoffe

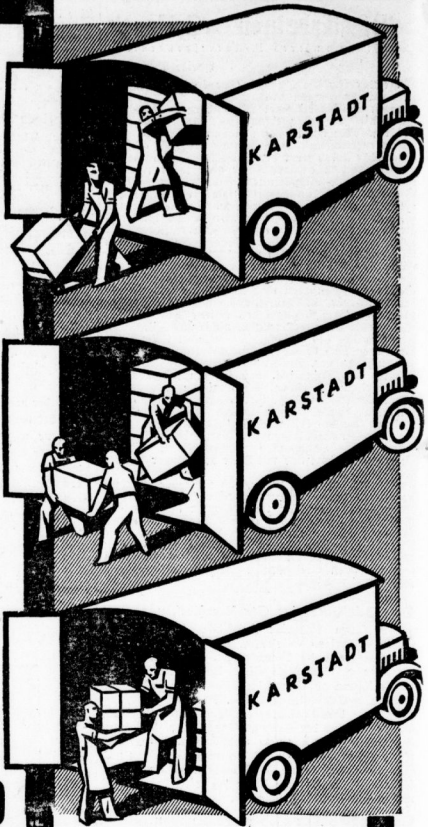
Wash-Kunstseide bedruckt, in vielen schönen Mustern und Streifen Meter 0,95	<b>0.75</b>	Honan echt asiatische Ware, ca. 80 cm breit, farbig Meter 3,50, natur . . . . . Meter	<b>3.50</b>
Fütter-Serge ca. 80 cm breit, ein besonders günstiges Angebot . . . . . Meter	<b>1.20</b>	Crêpe-Georgette reine Seide, großes Farbensortiment, ca. 100 cm breit . . . . . Meter	<b>3.90</b>
Douppion reine Seide, der Modestoff für das feine Sportkleid . . . . . Meter	<b>2.75</b>	Crêpe-Georgette bedr. Kunstseide, ca. 100 cm breit, in den entzückendsten Frühjahrs-mustern . . . . . Meter	<b>4.90</b>
Crêpe-Marocain Kunstseide, ca. 100 cm breit, gute strapazierfähige Qualität . . . . . Meter	<b>3.50</b>	Sellenic ca. 100 cm breit, eine hübsche Modeneinheit . . . . . Meter	<b>4.90</b>

# Kleiderstoffe

Tweed ca. 70 cm breit, der beliebteste Stoff für das Nachmittagskleid in schönen Frühjahrsfarben . . . . . Meter	<b>0.88</b>	"Erika-Laine" unsere Spezialqualität, ca. 100 cm breites, weichschließendes Gewebe, in modernen Farben . . . . . Meter	<b>3.60</b>
Woll-Panama gute Qualität . . . . . Meter	<b>1.60</b>	Kamelhaarfarbiger Flausch schwere reinerwollene Qualität . . . . . Meter	<b>5.90</b>
Tweed-Composé reine Wolle, uni und kariert . . . . . Meter	<b>2.75</b>	Fleur de laine ca. 130 cm breit, für Mäntel, Kostüme und Complots . . . . . Meter	<b>7.80</b>
Tweed-Georgette ca. 100 cm breit, für Kleider und Complots . . . . . Meter	<b>2.95</b>	Georgette-Diagonal ca. 130 cm breit, eine Modeneinheit für elegante Complots . . . . . Meter	<b>9.50</b>

# Waschstoffe

Sport-Zefir einfarbig und gestreift . . . . . Meter	<b>0.54</b>	Trachten-Indanthren in hübschen Druckmustern, ca. 80 cm breit . . . . . Meter	<b>0.95</b>
Wash-Mousseline in großer Musterauswahl . . . . . Meter	<b>0.58</b>	Japanisch Crepe Japanische Neuheiten in prachtvoller Farbauswahl . . . . . Meter	<b>1.20</b>
Trachten-Beiderwand uni und gestreift für Hauskleider und Schürzen . . . . . Meter	<b>0.58</b>	Voll-Voile bedruckt, ca. 100 cm breit, entzückende Muster . . . . . Meter	<b>1.45</b>
Panama ca. 80 cm breit, großes Farbensortiment . . . . . Meter	<b>0.88</b>	Wollmousseline in großer Musterauswahl, etwas Deasins . . . . . Meter	<b>1.50</b>



# Baumwollwaren

Perkal ca. 80 cm br., für Oberhemden u. Sportblusen . . . . . Meter	<b>0.58</b>
Popeline ca. 80 cm breit, für Oberhemden und Schlafanzüge . . . . . Meter	<b>0.58</b>
Oxford ca. 80 cm breit, der aktuelle Tagesartikel für Wochenend-Hemden . . . . . Meter	<b>0.58</b>
Gerstenkorn- und Gruben-Handtücher gesäumt und gebündert . . . . . Stück	<b>0.25</b>
Gerstenkorn- und Dreil-Handtücher Halbleinen, ca. 48x100, ges. u. geb. . . . . Stück	<b>0.58</b>
Wischtücher ca. 50/50, ges. u. geb. in Reitleinen, Stück <b>0.52</b> , in Halbleinen . . . . . Stück	<b>0.28</b>
Mitteldecken ca. 80/80, hübsche Muster . . . . . Stück	<b>0.58</b>
Künstlerdruck-Decken große Musterauswahl, ca. 125/150 . . . . . Stück	<b>2.75</b>
Kaffeedecken leinenartig, in den neuesten Karomustern, ca. 100/130 . . . . . Meter	<b>1.00</b>
Schneidezeug ca. 120 cm breit, für Restaurations- und Gartenschiedecken . . . . . Meter	<b>1.45</b>
Kaffeedecken Kunstseide mit Baumwolle, ca. 130/160 . . . . . Stück	<b>3.95</b>
Frottier-Handtücher neue Muster . . . . . Stück	<b>0.32</b>
Kinder-Badelaken . . . . . Stück	<b>0.88</b>
Bade-Cäpes neue Muster . . . . . Stück	<b>3.95</b>
Damen-Bademäntel in neuer Ausmusterung, jetzt enorm billig Stück	<b>4.95</b>
Frottierstoffe Riesensortiment in den neuesten Mustern . . . . . Meter	<b>2.25</b>
Boots- und Wanderdecken . . . . . Stück	<b>0.58</b>
Markisenstoffe ca. 120 cm breit, gestreift u. imprägniert . . . . . Meter	<b>2.45</b>



# Karstadt

Halle (Saale)

Große Ulrichstraße 59/61

Der beste Helfer beim Sparen ist der millionenfach bewährte „sprechende“ **Uilstein-Schnitt** mit dem man der ganzen Familie die Garderobe billig selber schneidert!

**Rat und Auskunft an unserem Schnittmusterstand im Portiere.**





Strohfeuer in der Provinz.

\* Gabelsch. In der Scheune des Landwirts Hofme...

\* Havelsh. In der Nacht zum zweiten Oster...

\* Hohenh. In Etzege fand plötzlich das Hof...

Zwei Diemenbrände in 10 Tagen. \* Springe-Oelme. In der Nacht zum Oster...

Die Feuerernte von 40000 RM. geschädigt. \* Nannburg. Der Kaufmann Otto Pampel hat...

Aufstellung des Kulturamtes Naumburg. \* Naumburg. Da das Kulturamt Naumburg auf...

Eine Million Male für die Saale. \* Weiskens. Der Verband der Berufstätigen...

Erweiterung des Postamts. \* Eisenburg. Die Post kaufte das Gebäude...

Kind kürzt aus dem Omnibus.

\* Ritterfeld. Beim Durchfahren einer Kurve...

Mit Nihil vergiftet.

\* Hohenheim. Die Ehefrau A. hat sich am Kar...

\* Ritterfeld. (Einbrecher im Kaufhaus.) Nach...

Kind 1000 Fahrten weniger. \* Merseburg. Auf dem Bahnhof Merseburg...

Stahlschmelzwerk für das Volksbegehren. \* Merseburg. Der Stahlhütte, Ortsgemeinde...

Spielerlei mit dem Revolver. \* Halben (Gr. Merseburg). Dieser Tage...

Realsteuer-Gentung in Schkeuditz. \* Schkeuditz. Da zur Zeit 700 Prozent Zuschlag...

Einbrecher im Wirtshaus. \* Schraplau. In einer der letzten Nächte...

Wieder Einbruch in einer Ostwirtschaft. \* Merseburg. In der Nacht zum Mittwoch...

Die Arbeitslosigkeit im Gellertal. \* Neumark. In der Hofwoche vom 27. März...

Bilanz des Oster-Ausflugsverkehrs.

Eine Serie schwerer Kraftwagen-Anfälle.

\* Wittenberg. Bei Krophardt fuhr in der Nacht...

zu haben. Die drei Verletzten wurden in das Witten...

\* Gabelsch. In der Bismarckstraße spielten am...

\* Osterwerda. Am Ostermontag überholte ein...

\* Senftenberg. Am Nachmittag des zweiten Oster...

\* Gellert. In der Nähe von Gellert wurde ein...

\* Naumburg. In der Nacht zum zweiten Oster...

\* Halle. In der Nacht zum zweiten Oster...

Der Staatskommissar beschließt. \* Gellert. Die Stadtratsbeschlüsse haben...



MERSEBURG LEUNA GEISELTAL

Advertisement for Abdulla Standard Cigarettes, featuring a large illustration of a man and the text 'Der erste Griff am Morgen' and 'Packing 50 Pfg. Gross-Packung 1.50 RM.'.

General-Vorstellung: Georg Baltzer, Leipzig O 1, Kurzstr. 3. Tel. 83048.









Barger Holzindustrie nicht ohne Hoffnung.

Der Verein der Holzindustriellen und Holzhandlungen des Harzgebietes...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 8. April.

Warenmarktbericht vom 8. April 1931. Getreide, Mehl, Zucker, Öl, etc.

Warenmarktbericht vom 8. April 1931. Getreide, Mehl, Zucker, Öl, etc.

Waren und Preise.

Table with columns for commodity names and prices. Includes items like Mehl, Zucker, Öl, etc.

Waren und Preise.

Table with columns for commodity names and prices. Includes items like Mehl, Zucker, Öl, etc.

Waren und Preise.

Table with columns for commodity names and prices. Includes items like Mehl, Zucker, Öl, etc.

Waren und Preise.

Table with columns for commodity names and prices. Includes items like Mehl, Zucker, Öl, etc.

Waren und Preise.

Table with columns for commodity names and prices. Includes items like Mehl, Zucker, Öl, etc.

Waren und Preise.

Table with columns for commodity names and prices. Includes items like Mehl, Zucker, Öl, etc.

Waren und Preise.

Table with columns for commodity names and prices. Includes items like Mehl, Zucker, Öl, etc.

Waren und Preise.

Table with columns for commodity names and prices. Includes items like Mehl, Zucker, Öl, etc.

Waren und Preise.

Table with columns for commodity names and prices. Includes items like Mehl, Zucker, Öl, etc.

Waren und Preise.

Table with columns for commodity names and prices. Includes items like Mehl, Zucker, Öl, etc.

Waren und Preise.

Table with columns for commodity names and prices. Includes items like Mehl, Zucker, Öl, etc.

Waren und Preise.

Table with columns for commodity names and prices. Includes items like Mehl, Zucker, Öl, etc.

Waren und Preise.

Table with columns for commodity names and prices. Includes items like Mehl, Zucker, Öl, etc.

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

RITTER DER LUFT

(12. Fortsetzung)

„Bitte warten!“

„Bitte Warten, bitte dringend um Warten!“

„Bitte Warten!“

„Bitte Warten!“

„Bitte Warten!“

„Bitte Warten!“

„Bitte Warten!“

„Bitte Warten!“

„Bitte Warten!“

„Bitte Warten!“

„Bitte Warten!“

„Bitte Warten!“

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Beizler Holzindustrie vom 7. April. Kautschuk...

Zepelin-Helden im Weltkrieg

Copyright by Hamburger Fremdenblatt

Zimmer, das neben der Halle I liegt, und das...

Zimmer, das neben der Halle I liegt, und das...

Zimmer, das neben der Halle I liegt, und das...

Zimmer, das neben der Halle I liegt, und das...

Zimmer, das neben der Halle I liegt, und das...

Zimmer, das neben der Halle I liegt, und das...

Zimmer, das neben der Halle I liegt, und das...

Zimmer, das neben der Halle I liegt, und das...

Zimmer, das neben der Halle I liegt, und das...

Zimmer, das neben der Halle I liegt, und das...

Zimmer, das neben der Halle I liegt, und das...

Soll die Konkurrenz regieren? Nein! Dann bitte inserieren!

Berliner Börse

Table with columns for stock market data. Includes various stock prices and market indices.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with columns for stock market data. Includes various stock prices and market indices.

Einheits-Kurse

Table with columns for stock market data. Includes various stock prices and market indices.

Einheits-Kurse

Table with columns for stock market data. Includes various stock prices and market indices.





## Hallescher Sport-Rundblick.

### Das neue mitteldeutsche Pokalsystem. — Warum nicht Vor- und Rückspiel im den Aufstieg zur Liga? — Belegung des halleschen Stadtsportplatzes.

Das mitteldeutsche Fußball-Pokalsystem war reformbedürftig. Ein Zweifel darüber bestand nur so wenig, als nicht nur die Art der Durchführung der Pokalspiele im letzten Jahre als im höchsten Maße unzulänglich für erweist, sondern auch ein Teil der besten mitteldeutschen Mannschaften den offenen Vorwurf gegen die Pokalspiele durch Nichtteilnahme erklärte. Mitteldeutsche Fußballvereine haben jetzt ein neues Pokalsystem in Vorschlag gebracht. Die sieht es aus, was ist dazu zu sagen?

Die einschneidende Aenderung ist die, daß in Zukunft nicht mehr alle Verbände Vereine teilnahmeberechtigt sein sollen. Nur bisher noch den schwächsten unterklassigen Vereinen die Teilnahme ohne weiteres möglich (und die Pokalspiele der Pokalspiele basieren auf dieser Tatsache), so sollen in Zukunft nur noch alle erstklassigen Mannschaften teilnahmeberechtigt sein. Den unterklassigen Mannschaften ist das Recht zugehoben worden, in jedem Fall einen Vertreter in diese Pokalspiele zu entsenden.

Für die etwa 800 unterklassigen Mannschaften aber es jetzt also nur noch 22 Klagen im Pokalwettbewerb. Werden alle Mannschaften die Teilnahme, so wird der Wettbewerb in Zukunft von etwa 250 Vereinen bestimmt. Diese sollen in acht Gruppen eingeteilt werden. Die Gegner werden in jeder Gruppe angesetzt und werden so lange, bis in jeder Gruppe nur noch vier Mannschaften übrig sind. Diese restlichen 32 Mannschaften werden zu einer großen Verbänderversammlung eingeladen, die den Endgegner ermittelt. Die finanzielle Verteilung der Vereine gestaltet sich etwas unklar, da der Anteil von einem Sechstel auf ein Viertel pro Verein erhöht werden soll. Die restlichen Mannschaften sollen außerdem die zukunftsweisenden Spielplätze angeht werden.

Der Nachteil des neuen Pokalsystems ist bereits gekennzeichnet. Es ist die Auslastung der Spielplätze, die unterklassigen Mannschaften. In dieser Hinsicht vor allem wird sich auf der nächsten Verbandssitzung die Zustimmung des Verbandes, die erforderlich ist, weil es sich hier um Leistungsleistungen handelt) der Kampf dreht. Immerhin bietet der Vorschlag aber auch beträchtliche Vorteile. Zu beachten ist ohne weiteres die Umgestaltung durch die Verengung der Aufhebung der Gangarten bei diesem Wettbewerb, dann aber auch der vorzuziehende Modus der öffentlichen Auslosung der Gegner. Gerade die öffentliche Gegenüberstellung durch den Fußballauswahlschritt erreicht ist nicht gerade der Beliebteste. Die finanziellen Verhältnisse brauchen nicht besonders getreift zu werden. Nach allem darf man darauf schließen, daß das vorgeschlagene System, sofern es die Zustimmung des Verbandes finden wird, am vornehmsten nicht das endgültige, als das Ideal zu bezeichnen sein wird, das es aber noch eine Weidenzeitlang auf dem Wege zu einer vollsten befriedigenden Austragungsart der Pokalspiele sein kann.

In diesem Zusammenhang wird von der auswärtigen Presse auch die Frage eines Reform der WMV-Meisterschaft selbst erörtert. Es ist bekannt, daß ein Teil der Interessierten sehr lebhaft für die Austragung der letzten vier oder sechs Meisterschaftsspiele nach dem Punktsystem eintritt. Ohne diese Frage näher zu berühren, möchten wir eine andere Frage streifen, die in diesen Tagen im Saalegau akut vor. Es handelt sich um die Er-

mittlung der zur Liga aufzusteigenden unterklassigen Mannschaften. Im Saalegau wurde in der 1. Klasse in zwei Abteilungen geteilt, und die beiden Abteilungsmeister Preußen-Verleuburg und Hannover 1910 führten ein Entscheidungsspiel um Meisterschaft und Aufstieg durch. Dieses Spiel, das erst in der Verlängerung entschieden wurde, fesselte nicht nur unterer Meinung die Unzulänglichkeit dieser Methode zur Ermittlung der Aufstiegsberechtigung zur Genüge. Es blieb die Frage zu prüfen, ob es nicht erträglicher und weit besser ist, diese Aufstiegsberechtigung zwischen den beiden Mannschaften im Vor- und Rückspiel nach Vereinbarung auszuspielen zu lassen. Das ist um so eher möglich, als die Entscheidungsspiele in dieser Hinsicht nicht zu befürchten sind, da ja der Spielplan erst nach der Spielzeit in die Punktspiele der oberen Klasse eintrifft.

Mit erfreulicher Energie hat der Städteplatzsaal des Saalegaues in diesem Jahre die Verhandlungen mit den verschiedenen Städten zur Durchführung von Spielen mit der halleschen Stadtsportplatz aufgenommen. Der Saalegauverband hat in den letzten Jahren Klagen der Allgemeinheit zu Gehör bekommen, die eine interessiertere Gestaltung des halleschen Stadtsportplatzes forderte. Zahlreiche dieser Wünsche nach einer Verlegung des Stadtsportplatzes auf auswärtigen Plätzen sind durch den unteren Teil nicht erfüllt. Das hallesche Stadtsportplatz ist, was in der letzten Zeit nicht erfüllt, es war in höchsten Maße unzulänglich. Mit um anderer Freude wird es deshalb begrüßt, daß der Saalegau in diesem Jahre neue Pläne bekommen hat. Auf dem Stadtsportplatz in Halle gegen Halle in Halle. Der gute Wunsch dieses Stadtsportplatz als Zeichen dafür gelten, daß die Defizitstelle lebhaftes Interesse für Stadtsportplätze mit vier unterklassigen Mannschaften sein. Wir sind nicht der Meinung, daß die traditionellen Spielplätze Halle-Magdeburg aufgegeben werden sollten, aber wir befürworten ausserdem die Verlegung anderer Stadtsportplätze nach der Magdeburger. Mit Genehmigung darf man ebenfalls feststellen, daß der Saalegau für den 16. Mai (Sonntag) ein Stadtsportplatz in Halle — Chemnitz in Halle und für den 2. August im Rahmen des Gauwettbewerbs ein Stadtsportplatz in Halle nach Halle vereinbart hat. Möchte die alte interessiertere Gestaltung des Stadtsportplatzes auch die nächsten Jahre ansprechen!

### Mitteldeutsche Badminton-Meisterschaft

Nachdem an den beiden Wochentagen in fast allen mitteldeutschen Städten durch die Verlegung der diesjährigen Verbandsfesten eröffnet worden ist, tritt am nächsten Sonntag der Verband selbst mit seiner ersten landesweiten Veranstaltung, der mitteldeutschen Badminton-Meisterschaft, an die Öffentlichkeit. Austragungsort ist Merseburg. Das Wettbewerbsergebnis ist im Verhältnis zu der finanziellen Art der Sportvereine günstig anzusehen. Der Meisterschaftsbewerber ist mit 30 Teilnehmern und 6 Vereinsmannschaften gut besetzt. Hinter den Meisterschaftsbewerbern befinden sich fast alle Vorkampfbereitungen, die in Mitteldeutschland einen Namen haben. Beteiligt sind vorläufige noch die Vereine des Verbandsvorsitzenden Hermann-Gleim und Schulz-Verleuburg, die 16 Vereine, die aus den Städten Leipzig, Dresden, Magdeburg, Jella-Weiß, Erfurt, Sömmerda, Badliedau, Gera, Saale, Merseburg, Halle, Weidenfels, Nord-

### Hallesche Sportfestler-Wettkämpfe.

Die Mannschaft Hallesche Beamtengewinn den Bundesmannschafts-Wettbewerb.

Das 10. Treffen der Bundesmannschafts Wettkämpfe — 28. 07. — Schmarwitz — Hallesche Beamtengewinn den Bundesmannschafts-Wettbewerb.

Das 10. Treffen der Bundesmannschafts Wettkämpfe — 28. 07. — Schmarwitz — Hallesche Beamtengewinn den Bundesmannschafts-Wettbewerb.

### Borna Handball-Turnierfeier in Verden.

Die erste Handball-Turnierfeier in Verden, die am 28. 07. stattfand, wurde von der Borna Handball-Turnierfeier in Verden, die am 28. 07. stattfand, durchgeführt.

### Mitteldeutsche Handball-Entscheidungen.

Die kommenden Sonntag bringt im allen Verbandsverband die letzten Entscheidungen vor dem Start zur Zeitlichen Handballmeisterschaft. Das Schlußspiel um die mitteldeutsche Meisterschaft findet am 11. 07. in Halle statt.

### Vom halleschen Rudersport.

Das Training im 1918. Halleschen Rudersportverein wird am 11. 07. im Saale stattfinden.

### Zug der Dauerfahrer.

Die Eröffnungsrennen der Halleschen Dauerfahrer. Die Teilnehmer sind...

### Bader — E. Panitz.

Uns wird geschrieben: Am kommenden Sonntag, den 11. 07., wird Bader in Halle...

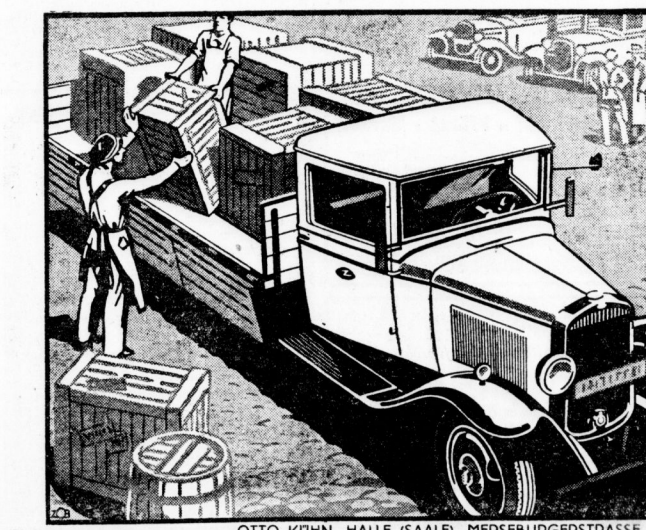
### Preußen-Langental in Halle.

Uns wird geschrieben: Preußen-Langental, der langjährige Meister des Saalegaues...

### Vereins-Anzeigen

Hallescher Sportverein: 1. Klasse... 2. Klasse... 3. Klasse... 4. Klasse...

# DER TUCHTIGSTE WELT!



Es gibt genug Kunden und Käufer, — es kommt nur darauf an, derjenige zu sein, der sie beliefert. Man muß konkurrenzfähig und schneller als die anderen sein. Dazu gehört ein modern organisierter Lieferdienst, — also vor allem Lastwagen, die preiswert, wirtschaftlich, zuverlässig und schnell sind. Die nach dem Wucht-Prinzip gebauten Blitz Lastwagen erfüllen diese Forderung besser als andere. Die „Transport Analyse“ wird auch Ihnen zeigen, wie ein Blitz Lastwagen Ihren Betrieb erweitern und Ihren Umsatz steigern kann.

17, TONNER 3295 R 2,6 Liter Zyl.Chassis	2 TONNER 4395 R 3,5 Liter Zyl.Chassis
Chassis mit Führerhaus . . . RM 3745	Chassis mit Führerhaus . . . RM 4845
Pilschwenge ohne Plane . . . RM 3995	Pilschwenge ohne Plane . . . RM 5195
Pilschwenge mit Plane . . . RM 4175	Pilschwenge mit Plane . . . RM 5395

Erzeugnis der Adam Opel A.G. Personensorgen Lastwagen-Fahrer  
AN DIE ADAM OPEL A.G. ROSSELSCHEIM A.M. ABTEILUNG LASTWAGEN  
Bitte senden Sie mir unverbindlich Kataloge und das Formular für die Transport Analyse.  
NAME: \_\_\_\_\_ WOHNRORT: \_\_\_\_\_  
STRASSE: \_\_\_\_\_ GESCHÄFTSWEIG: \_\_\_\_\_

OTTO KUHN, HALLE (SAALE), MERSEBURGERSTRASSE 40, FERNRUUF 27351. ABT. OPEL-GROSSHANDLUNG.





Beifrieden bekommen. Sie schlug die Hände vor das Gesicht, als wollte sie sich vor einem zweiten schüssen, dann ließ sie die Arme kraftlos sinken und die Augen des tiefeleidigen Weibes wurden farr wie Schred und Schmerz. Wälgam hielt sie sich aufrecht. Sie sah aus, als ob der Schicksal ihr Opfer verweigerte. Nach einer kurzen Pause rief sie sich ein letztes Mal Kraften zusammen und ein anmaßlich verächtlicher Blick traf Con.

„Sie haben mit einer Weibigung ausgetagt, die ich nicht verdienen.“ Unter Derront wird riefen, wenn wir zwei einmal vor ihm Derront haben. Ich will mich vor Ihnen nicht verzeihen, aber das eine lag ich Ihnen — wenn in meinem Herzen noch ein kleiner Funken für den Vater meines Kindes glimmt hat, jetzt ist er auslöschlich für immer!“

„Dah und Verachtung künftigen in ihrer Brust.“ Sie haben an mir gehandelt wie ein ganzes erhmärlische Schurk und verdienen weiter nichts als mein Fluch — und der soll sie verfolgen bis an ihr Grab.“

Mit einer Kraft, die man ihr gar nicht zugehört hätte, rief sie ihm vor die Brust, so daß er zurücktaumelte und der Kopf sackte. Sie ihm vorwärts-eilte, war sie bald seinen Händen entwichen. Con hatte sich rasch gefast und schüttelte das Ganze wie eine lästige Erinnerung von sich. Er fachte nach Galzburg zurück. An der Peripherie der Stadt ankommen, nahm er ein Büro und besah dem Geschäft, bei einer Blumenhandlung zu tun. Dort ließ er sich einen Strauß Rosen zusammenstellen und fuhr dann in das Hotel.

Melanie sah bereits am Frühstückstisch. Mit der umhängenden Miene trat er auf sie zu und überreichte ihr die Rosen.

Mit einem glücklichen Nicken nahm sie den Strauß.

„Ich danke dir, Con“, sagte sie mit einem ärtlichen Blick. „Du bist doch immer liebenswürdig.“ Melanie erwiderte: „Einer Frau gegenüber, wie du es bist, muß man es ja sein!“

Wieder war Mal an der Donau. Wieder präzierte die Natur im Frühlingssinn. Der Frühling duftete und die Blumen blühten. — Und wieder lag die Vögel ihr überdies.

Melanie amete Luft und Sonne, nur über dem Häuschen der Frau Kernlinger schwebte der Schatten des Todes. Der Seemannmann freute langsam, freudiger die Hand nach einer aut, die bei trüben mit ihm rang. Blut lange mehr würde es dauern und er hatte sie überunden.

Nanni lag todtrank in ihrem Zimmerchen. Frau Kernlinger ging mit verweinten Augen umher.

Vor dem Häuschen auf der Meise spielte Nannis Schänden, jetzt drei Jahre alt, und lautete und lachte, wenn es Frau Kernlinger sah. Das Zerkeln des Kindes konnte ja nicht ahnen, was ihm der Tod in den nächsten Tagen rauben sollte und welches Unheil ihm drohte. — Seine Mutter sollte es verlieren, die sie für ihr Kind gefordert, gemüht und geplant hatte. Sie war einem Engagement in das andere geseit war und täglich acht Stunden gearbeitet hatte, um ihm eine glückliche Zukunft schaffen zu können.

Die ruhlose Wäbe, verbunden mit dem Sommer den ihr der Vater ihres Kindes herrief, die höhere Schmach, die er ihr mit seiner Verheiratung in Galzburg zugefügt hatte, war die Ursache, daß sich ihre Krankheit von Tag zu Tag immer mehr und mehr verschlimmerte. Bis es eines Tages eben nicht mehr aushalten konnte. Sie hatte die Hilfe eines Arztes in Anspruch genommen, der ihr erklärte, daß sie ihren Ver-

lauf aufgeben müsse. Er riet ihr dringend, nach Danau zu reisen, sie aber wollte davon nichts wissen. — Wenn es schon Gottes Wille ist, daß sie sterben muß, dann wolle sie in der Ruhe ihres Kindes den Tod erwarten.

Sie war zu Frau Kernlinger geseit. — Das Frühjahr, die gefährlichste Zeit für Augenkrankte, hatte sie binnen kurzem auf das Krankenlager geworfen, von dem sie sich nicht mehr erheben sollte. — Was war aus dem ein so schönen und lustigen Mädchen geworden? Man erlosch förmlich, wenn man sie lo abgesehen und abgemagert bis auf die Knochen, betrachtete.

Unter auf der Straße, von der der Viehweiden am Dänischen einbald, hielt der Wagen des Doktors Heindorfer aus der nächst gelegenen Kleinen Stadt. Er kam eben den Weg heran, um nach seiner Patientin zu sehen.

Frau Kernlinger ging ihm entgegen. Sie stierte am ganzen Körper, denn die schwere Krankheit Nannis hatte sie fast mitgenommen und die tiefen Schattungen um ihre Augen sprachen bereit von fimmereit herabgewundenen Wänden.

Doktor Heindorfer, ein alter Barbant mit viel Geseit und einem guten Ders arztliche fe freundlich. „Na — Frau Kernlinger, wie war's heut Nacht?“ Sie brach in Tränen aus.

„Ach, Herr Doktor — kurzweilig. Ich hab's g'laubt, daß's alle Stunden zu Ende geht!“

„Ja, meine liebe Frau Kernlinger, wir müssen uns in den nächsten Tagen auf das Schlimmste gefast machen. Ärztliche Hilf ist vergebens und — ein Wunder kann ich bei dem fortgeschrittenen Stadium der Augenkrankheit nicht glauben. Wir müssen daran denken, ihre Verwandten zu benachrichtigen.“

„Ich kann's nicht glauben, daß sie niemand auf der Welt hat.“

„Herr Doktor“, schloste Frau Kernlinger, „ich hab's schon oft gesagt, ich hab's schon oft geäußert, aber immer war ihre Antwort, daß sie ganz allein in der Welt steht.“

Heindorfer überlegte einen Augenblick, dann fuhr er fort: „Dahen Sie denn nicht in ihre Sachen nachgucken, ob man da vielleicht einen Knäpelpunkt finden könnte.“

„An das hab's ich schon oft denkt“, erwiderte sie, „aber ich komm' nicht dazu, weil sie immer noch ist, wenn ich ins Zimmer komm'. Ich hab's schon ein paar mal nachgucken wollen, aber es war net möglich, weil sie nie schlief.“

Er erhob sich. „Gehen Sie ein paar Minuten, ich bin gleich wieder da. — Ich geh' zu mein' Wagen zurück und hol' aus mein' Kasten ein Schloßpauker. Das geben wir ihr und dann wird sie ein paar Stunden schliefen.“ Er entsetzte sich, nach kurzer Zeit kam er zurück und bog sich mit Frau Kernlinger in das Zimmer der Kranken.

Er setzte sich an des Bett und füllte einen Fuß. Mitleidig betrachtete er das arme Geschöpf, das im Zustande tiefer Erregung war ihm los.

„Na — es muß schon her werden, Fräulein Stölschenberger“, log er, denn er wollte ganz genau, daß es sich nur mehr um ein paar Tage handeln konnte.

Kanni blinnte ihn mit ihren toten, glasernen Augen an und hommelte müßig: „Herr Doktor Sie meinen es — gut mit mir — aber es — wird immer besser. Ich glaub' —“

Ein Hufenschall unterbrach sie. (Fortsetzung folgt.)

Vergilbte Wäsche, die lange gelegen hat.



**SIL**  
Weiß- und Bleichmittel  
in einem einzigen Behälter  
ohne Chlor  
Ohne Chlor  
Spült und bleicht ganz unerreich!

**Photob.**  
Sonder-Veranstaltungen  
Heute: abends 8 Uhr  
Morgen: Jugentag  
Freitag, den 10. April: abends 6 Uhr: Schlussfeier

**Nur bessere**  
Anzuges  
40.- u. 50.-  
Paul Maerker  
Schneidm. 14.

**Ihr Bett soll im Sommer keine Heizung sein!**  
Wollstoppdecken  
Daunenstoppdecken  
Kress & Co., pflännerhöhe 4

**Händler**  
Abonnentensammler  
Jung, Hochbahnsteiger  
Chaufeuere  
Sofort gesucht

**Um 2 Tage verlängert! Noch geöffnet bis Freitag, den 10. April, 20 Uhr**  
**Die Deutsche Front**  
im großen Saale des „Wintergarten“, Magdeburger Straße (am Kiebeckplatz)  
Miesenreliefs der Schlachtfelder von Verdun, Arras-Loretto, Ypern, Ober-Elsas  
Den ganzen Tag geöffnet von 10—12 Uhr. Eintritt jederzeit. Erläuternde Vorträge mit Lichtbildern werktags 16 und 20 Uhr. Eintrittspreis RM 0.50, Kriegsbefähigte, Ehrensoldate, Vereine und Jugentliche haben Ermäßigung auf den Eintrittspreis (30 Pfg., Schulen 20 Pfg.)  
Morgen: Vorzugsauf für die Jugend / Jugentliche morgen nur 10 Pfg. Eintritt